

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **96 (2009)**

Heft 11: **Christian Kerez et cetera**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Science Center von Baumschlagler Eberle der Science City eröffnet und soll in Zukunft zwei Aufgaben erfüllen: Zum einen beherbergt es das neu geschaffene Institut für Bewegungswissenschaften und andererseits steht den Hochschulangehörigen nun eine attraktive Sportanlage zur Verfügung.

Stealth-Volumetrie

Am Chemie-Gebäude von Mario Campi und dem Physik-Auditorium von A. H. Steiner vorbei geht man am Ende des «Kongress- und Meetingboulevards» direkt auf den Haupteingang des Sportzentrums zu. Hier knüpft das Gebäude an den Campus an, indem es mit einer zweigeschossigen, schwarz-grün spiegelnden Fassade die stärkste Präsenz markiert. Je näher man jedoch kommt,

desto weniger tritt das Gebäude in Erscheinung. Dazu tragen sowohl die geschliffene Stealth-Volumetrie sowie die rundum auf ihr applizierte neutrale gläserne Hülle bei, die fast nichts vom Innenleben preisgibt, in der sich aber die ganze Umgebung spiegelt. Auf diese Weise lassen sich das tatsächliche Volumen und der Massstab kaum ablesen.

Umso grösser ist die Überraschung beim Betreten des Gebäudes durch den eingezogenen Eingangsbereich hindurch. Man steht in einem strahlend weissen, riesigen Foyer, und das Innere des von aussen nicht sichtbaren Volumens spannt sich plötzlich vor einem auf. Über die komplett verglaste Längsseite des Foyers blickt man von oben in die tiefer gelegene Dreifachturnhalle und am

Ende des Foyers über einen Geländeeinschnitt wieder in die Natur hinaus. Hier herrscht kein alter Turnhallenmief mehr. Mit diesem Ambiente, das eher an die Bauten von Dietrich I. Untertrifaller für die Bregenzer Festspiele erinnert, ist die Halle auch für festliche Anlässe problemlos nutzbar. Bei Sportveranstaltungen kann zudem der Zugang zur Tribüne vom Rest des Gebäudes abgekoppelt werden.

Von aussen kaum sichtbar ist ein Raumprogramm von 5 450 m² Nutzfläche grösstenteils unterirdisch untergebracht worden: den grössten Anteil hat das Ausbildungs- und Trainingscenter mit der Dreifachturnhalle, um die herum sich die Räume für Tanz, Gymnastik und Krafttraining und die Garderoben gruppieren. Hinzu kommen

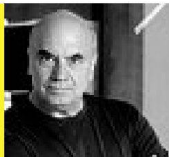
Architektur im Dialog

Besuchen Sie den internationalen Marktplatz für Architektur und Innenarchitektur – 2010 mit neuem Konzept. Dieses stellt den fachlichen Austausch zwischen Ausstellern und Architekten, Innenarchitekten und Planern mehr denn je in den Fokus. Themenbezogene Führungen, Produktvorstellungen sowie Workshops bieten zahlreiche Anlaufstationen für Kommunikation und Gedankenaustausch. Namhafte internationale Architekten referieren auf dem contractworld.congress – Europas bedeutendster Architekturkongress – über folgende Themen:

- Office/Büro/Verwaltung
- Hotel/Spa/Gastronomie
- Shop/Showroom/Messestand
- Bildung/Education/Healthcare

Weitere Infos und Anmeldung unter www.contractworld.com

Informieren Sie sich auch über keramische Fliesen in Halle 4.



Massimiliano Fuksas, Rom



Stephan Behnisch, Stuttgart



Takaharu Tezuka, Tokyo

contractworld

Hannover
16.–19.1.2010
congress
exhibition
for architecture
and interior design